CLASSIC DRIVER

Autos, die wir lieben: Ferrari 246 "Dino"

Wo man auch hinschaut, tauchen Ferrari 246 "Dino" auf – und Sie werden immer teurer. Der einst von Enzo Ferrari verstoßene Sohn ist momentan so beliebt wie nie – völlig zu Recht!

Einst verstoßen, jetzt geliebt





Schließlich war das Konzept des kleinen leichten Mittelmotorsportwagens mit V6-Herz rückblickend ein Meilenstein in der Geschichte der Marke. Und für einige ist der Dino einer der schönsten Sportwagen, die je gestaltet wurden. Frauen sollen den Zweisitzer sogar sexy finden, erzählte uns Anfang des Jahres ein Modell-Experte. Gott sei Dank ist der Ferrari 246 nicht nur ein Schönling, sondern auch eine Fahrmaschine. Chassis und Fahrwerk sind gut ausbalanciert und das Gewicht dank des Mittelmotors optimal verteilt. Der Klang des 2,4-Liter-V6 ist berauschend, die tiefe Sitzposition dazu gibt einem das Gefühl, als säße man in einem der frühen Ferrari-Prototypen. Dennoch ist der Dino absolut fahrbar und alltagstauglich.

Topverkäufe in 2014





Wer die Auktionen in diesem Jahr verfolgen konnte, dürfte einige signifikante Ergebnisse für Dinos in Erinnerung haben. Zuletzt wurde Mitte Oktober ein 1972er Ferrari Dino 246 GT aus dem ehemaligen Besitz des F1-Rennfahrers Harald Ertl für 330.000 Euro versteigert, und auch der Ex-Keith-Richards-Dino brachte im Mai dieses Jahres in Monaco mit 249.400 Euro eine hohe Summe ein. Im März versteigerte RM Auctions in Amelia Island einen silbernen 246 GT aus dem letzten Produktionsjahr für 429.000 US-Dollar (umgerechnet: 345.000 Euro) und Gooding einen 1972er Ferrari Dino 246 GT "Chairs & Flares" für statte 627.000 Dollar (rund 500.000 Euro).

Gelegenheiten lassen nicht auf sich warten



Weitere Dinos, wie etwa der hier gezeigte 246 GTS von 1974, kündigen sich bereits für die große Auktionswoche in Arizona Anfang nächsten Jahres an – mit neuen hohen Preiserwartungen. Wer sich in den Ferrari Dino verguckt hat, sollte jedenfalls nicht mehr allzu lange warten mit der Anschaffung.

Fotos: RM Auctions

Galerie

